

Pressemitteilung

3/2010

Designpreis Halle 2010 zum Thema Reisen:

Premiere! Designparcours – Rundreise im Designmobil

Halle (Saale), 14. Juni 2010. Parallel zum Designpreis Halle 2010, der am 19. Juni 2010 in Halle (Saale) verliehen wird, findet erstmalig ein Designparcours statt: Ein Designmobil fährt auf einer festgelegten Route Interessierte zu 15 Orten in Halle, an denen sich kreative Köpfe aus den Bereichen Architektur, Design und Kunst mit einem Projekt oder einer Aktion zum Wettbewerbsthema Reisen präsentieren.

Das Designmobil hält an neun, eigens dafür eingerichteten Haltestellen in der Nähe der entsprechenden Lokalitäten. Reisebegleiter informieren die Besucher und unterstützen bei der individuellen Routenplanung. „Das besondere Anliegen des Parcours ist es, Kontakte zwischen den jungen Kreativen und potentiellen Auftraggebern herzustellen. Der Designparcours soll helfen, ein Bewusstsein für das Thema Gestaltung in Halle zu schaffen und eine entsprechende Stimmung während der Ausstellung zum Designpreis Halle zu erzeugen“, so Martin Büdel, der im Auftrag des Designpreis Halle (Saale) e.V. den Parcours organisiert.

So bietet das Atelier Kaktus, in der Großen Gosenstraße, eine „Reise ins ich“ an. Die Besucher erwartet dort eine Inspirations- und Kreativsession, Dauer und Art hängt vom Durchhaltevermögen und der Anzahl der Besucher ab. Daneben gibt es die Möglichkeit, einen Atelierkaktus-Keks zu naschen, einen Kaffee zu trinken und mit den Designern ins Gespräch zu kommen.

Der Designparcours findet an den Sonntagen 20. und 27. Juni, jeweils in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr statt. Auf seiner Reiseroute stehen auch: die **Kunststiftung Sachsen-Anhalt** mit einer Ausstellung von Auslandsstipendien zum Thema New York, das **DesignHausHalle** in dem u.a. ein Minigolfparcours über mehrere Räume zum Mitspielen einlädt, **snarq** in der Jänergasse, **mamalina** präsentiert eine Reisekollektion, **GeKo** mit einer Reise nach Jerusalem, das ehemalige **Intecta Möbelhaus**, das Unternehmen **büdel_innenarchitektur + design** zeigt das von ihm konzipierte

Studierenden-Service-Center der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am Universitätsplatz 11 und **Birthe Mlynczak** zeigt unter dem Titel „Die Straße“ in der Grossen Gosenstraße Erlebtes, Installiertes und Beobachtetes.

Programmhefte und nähere Informationen zum Designparcours gibt es ab 20. Juni im historischen Straßenbahndepot in der Seebener Straße 191 in Halle (Saale) und telefonisch unter 0345 2126385. Tickets für den Parcours sind direkt im Designmobil erhältlich. Ein Tagesticket kostet 1,00 Euro pro Person, für Kinder bis zum Alter von zehn Jahren ist die Teilnahme im Beisein einer zahlenden Begleitperson kostenfrei.

166 Einsendungen aus 13 Ländern hatten sich um den diesjährigen, mit 5.000 Euro dotierten Designpreis beworben. 19 der eingesandten und von einer hochkarätig besetzten Jury nominierten Beiträge werden vom 20. Juni bis zum 4. Juli 2010 in einer Ausstellung im historischen Straßenbahndepot in Halle (Saale) gezeigt. Die Ausstellung ist täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.

Der Designpreis Halle (Saale) wird vom gleichnamigen Verein veranstaltet. Ihm gehören u.a. die Handwerkskammer Halle, die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, der Industrie-Club Mitteldeutschland zu Halle e.V., der Marketing-Club Halle e.V. und die Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle an. Die Initiative wird seitens der Stadt Halle unterstützt.